

„Wir sind Kinder des Vulkans!“

Werden Markus Leidig und Steffen Dahmer mit ihrer Hymne zu Chartstürmern? – Download kostenlos

Von Gerhard Otterbein

LAUTERBACH. Beschert einst heiße Lava zwei heimatlichen Musikern den Durchbruch? Wird aus Basalt Gold? Das fragt sich die Region, denn sie hat vernommen: „Wir sind Vogelsberg!“ Markus Leidig und Steffen Dahmer haben eine Hymne auf ihre Heimat geschrieben und vertont. Es handelt sich dabei um eine Auftragsarbeit für das „MORO-Demografieprojekt“. Auftraggeber: der Vogelsbergkreis.

Ute Kirst vom Lauterbacher Designbüro wurde vom Kreis mit den Werbeaufgaben betraut. Sie war es, welche das Duo Leidig & Dahmer unabhängig voneinander fragte: „Hast Du Lust?“ Die Beteiligten kannten sich nur von Kirsts Strolchprojekt – heimische Künstler interpretieren zwölf Versionen des Strumpflieds im vergangenen Jahr. Steffen Dahmer mit „veitzTanz“ (Ich bleib' ein Lauterbacher Strolch) und Markus Leidig (Little Man) waren mit ihren Versionen Publikumsbeliebte. Der Allrounder Dahmer war gleich begeistert – seine Vielfältigkeit bewies er erst kürzlich, als er in den musikalischen Fußstapfen von Kalle Calypso wandelte. Sein Kommentar: „Ich mach mich gern mal zum ‚Schlagerheini‘, wenn es darum geht, Menschen zu unterhalten. Heino macht sich ja auch zum Rockstar.“

Beinah wäre es nicht zu einer Gemeinschaftsproduktion gekommen. „Alleine hätte ich dieses Lied niemals gemacht“, schüttelt Markus Leidig jetzt noch den Kopf. Zwar geht die Hymne nicht in Richtung Schlager, aber zwei Vorgaben des Auftraggebers – 100-prozentig deutsch und tanzbar – entsprächen nicht unbedingt seinen Prinzipien und der Art, wie er sonst Songs schreibt. Was eine Kreisverwaltung unter einer Hymne versteht, kann ein Produzent und Studiobetreiber oft rascher aufpassen. „Macht doch mal was zusammen. Ich bin dabei“, sprach Michael „Mächel“ Frank, der Inhaber von „Rekordz“, und brachte das ungewöhnliche Duo mit dem einen Satz zum Nachdenken und schlussendlich zusammen ans Mikrofon. Das Arrangement und das Einspielen der Instrumente übernahm er. „Wir warfen unsere Konzepte in einen Topf, rührten rum, und Mächel richtete das ganze festlich an“, kam die sinnbildliche Beschreibung der Gemeinschaftsproduktion.

„Gemeißelt aus Basalt mit einem Herz aus Gold“, lautet eine Textzeile des Refrains. Der Zugehörigkeits-Gleichklang geht ins Ohr. Wer Leidig & Dahmer kennt, wundert sich, dass trotz ihrer großen musikalischen Unterschiedlichkeit die Zusammenarbeit bei Text und Komposition mit 50 zu



Drei, die miteinander gut können: (von links) Michael Frank, Steffen Dahmer und Markus Leidig.

Foto: Otterbein

50 angegeben wird.

Egal, wie hoch die Anteile nun für jeden sein mögen – für diese Hymne braucht sich kein Vogelsberger schämen. Das Lied kommt aus den Herzen zweier liberaler Lokalpatrioten, die sich selbst zurücknehmen können, um dem Ganzen zu dienen. Deswegen trat Markus Leidig einen Schritt zurück und sang die zweite Stimme, weil sein Kollege die rockige, fetzige Röhre ist. Steffen Dahmers Stimme und Rhythmus haben einen hohen Wiedererkennungswert, was diesem Lied zum Vorteil wäre. Schließlich soll es zu allen Festen der Region angemessen werden und jeder soll nach den ersten Takten wissen: „Wir sind Vogelsberg“.



Im Alltag ähneln sich Leidig & Dahmer. Beide haben verantwortungsvolle Berufe. Markus Leidig bei der Bundespolizei und Steffen Dahmer ist Pflegedienstleiter eines Altenheims. Noch eine Gleichung: Familie geht ihnen über alles. Da kann man verstehen, dass die Brust von Markus Leidig schwillt, wenn sein Sohn Tristan seine Lieblingsmusiker aufzählt, die da wären: Beatles, Bruce Springsteen und Papa.

Zwei Lauterbacher „Musikstrolche“, die seit Jahren komponieren und eigene CDs herausbringen – stehen die jetzt kurz vor ihrem Karrieresprung? Werden sie erst zu Chartstürmern und zukünftig zu „Simon &

Garfunkel“ des 21. Jahrhunderts? In der Region liebt man ihren Sound. Und auch die Zeit wäre reif, denn Markus Leidig feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Viele drücken die Daumen, dass das Duo die Hintertür zu den Hitparaden dieses Landes aufstoßen kann. Immerhin wurde die Vogelsberghymne in Radio FFH und HR3 angespielt. Bei FFH steht das Lied in der Rubrik Hessensongs zum Anhören. Der Gratisdownload ist ebenso freigeschaltet. Unter der Adresse www.vogelsbergkreis.de/Wir-sind-Vogelsberg.1328.0.html gibt es im Netz das Lied völlig kostenlos, aber nicht umsonst, denn man bekommt ein Stück Identität geschenkt: Wir sind Vogelsberg.

Ob eine Zusammenarbeit fortgesetzt wird, ist noch nicht klar. „Sag niemals nie.“ Leidig ist nun mal der geborene Singer & Songwriter, im Folk und Rock ist er zu Hause und Englisch eine Art „zweite“ Muttersprache. Zum 30. Bühnenjubiläum im Herbst wird eine neue CD erscheinen. An Herzblut soll nicht gespart werden. Steffen Dahmer hängt an seinem Projekt „Kalle Calypso“ und dem Stimmungsschlager. Damit soll es weitergehen und mit etwas Bühnenluft.

Keiner der beiden hat mit der Musik viel Geld verdient. Rein wirtschaftlich betrachtet, könnte man von einem Desaster sprechen, stellt man den finanziellen Aufwand der Kunst dem Erlös gegenüber. „Das ist uns nebenberuflichen Musikern egal! Solange wir auf der Bühne stehen dürfen. Ich habe bis heute keinen Cent bereut, den ich in die Kunst investiert habe.“ Ähnlich sieht das Markus Leidig. „Tief bereut hätte ich,

wenn ich beim Projekt Strolchkonzert nicht dabei gewesen wäre. Da war es echt und zum Greifen nah, das ‚Wir-Gefühl‘.“ Da sind sich beide Musiker einig: Diesem Projekt wurde viel zu wenig – obwohl es ein großer Erfolg war – Aufmerksamkeit geschenkt. Zwar gibt es noch CDs zu kaufen, aber das kann leider die Atmosphäre dieses Tages nicht wiedergeben. Das Privileg „Wir-Gefühl“ muss sich die Vogelsberghymne noch verdienen.

Was ist die Perlenschmiede?

Viele Künstler erschaffen „Perlen“ – sei es in der Musik, in der Malerei, in der Literatur oder in irgendeiner anderen Kunstrichtung. Das ist harte Arbeit, daher liegt auch der Gedanke an den Schmied nahe beziehungsweise an seinen Arbeitsplatz. Die Reihe „Perlenschmiede“ widmet sich deshalb Künstlern aller Kunstrichtungen und ihrem Werk, wobei immer wieder ein einzelner Aspekt des Schaffens herausgegriffen wird, um ihn intensiver zu beleuchten. Es geht also um unterschiedlichste Facetten von Kunst und Kultur, die so bis jetzt noch nicht beschrieben worden sind. Dabei sind Profikünstler genauso willkommen, wie Menschen, die sich ganz privat ihrer künstlerischen Arbeit widmen und diese gerne einmal vorstellen würden.

Kinderkonzert mit „Herr Müller“

FULDA (red). „Herr Müller und seine Gitarre“ spielen am Sonntag, 17. März, 15 Uhr, im Kulturkeller Fulda. Mit dem richtigen Gespür für die Situation präsentiert „Herr Müller“ ein Kinderkonzertprogramm mit großem Unterhaltungswert und Mitmach-Garantie. Inspiriert durch die eigenen Jungs Ben und Pepe sind die Songs so nah an den Kindern dran, dass das Mitmachen ganz selbstverständlich geschieht. Ohne Mühe bleibt „Herr Müller“ der „Chef im Ring“ und jedes Kind findet Musik nach seinem Konzert noch viel, viel besser als vorher. Beim „Fischlied mit Piraten“ dürfen die Kinder schon mal mit dem Strohhalm in bereitgestellten Bechern mitblubbern oder beim Song „Im Popcorntopf“ ist der Teufel los – wie wildes Popcorn durch die Gegend hüpfen. Außerdem packen sie ein Gespenst aus, turnen mit der Marionette Friedrich und ein Kind darf die E-Gitarre vorstellen. Zu abwechslungsreichen Rhythmen, akustischer Instrumentierung und eingängigen Melodien singt „Herr Müller“ von Schweinenasen, Piraten, Fröschen und steppenden Marionetten. Auf der Bühne wird „Herr Müller“ unterstützt von Achim Schultz am Bass und Gesang sowie von Christian Svenson an Schlagzeug und Gesang. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Proben für „Jüngstes Gericht“

ALSFELD (red). Am kommenden Samstag, 16. März, wird die Dekanatskantorei Alsfeld im Tilemann-Schnabel-Haus-Alsfeld unter der Leitung von Dekanatskantor Simon Wahby mit Probenarbeit für das Oratorium „Das jüngste Gericht“ von Dietrich Buxtehude fortfahren. Alt und Tenor beginnen um 13.30 Uhr, die anderen Stimmen kommen um 15 Uhr dazu. Die Dekanatskantorei Alsfeld ist ein übergemeindlicher Projektchor, der sich überwiegend der bekannten und weniger bekannter Oratorienliteratur verschrieben hat. Nach dem romantischen Brahms-Requiem steht nun das selten aufgeführte Renaissance-Oratorium „Das jüngste Gericht“ von Dietrich Buxtehude auf dem Programm, das mit größter Wahrscheinlichkeit bei den berühmten Lübecker Abendmusiken aufgeführt wurde. Dieses umfangreiche Werk spricht in sehr direkter und ansprechender Weise alles das an, was zum redlichen Leben eines Christenmenschen dazu gehört. Buxtehude weiß den Geschmack des großen Publikums zu treffen und verhalf dem geistlichen Oratorium zur großen Popularität. Neue Gäste sind sehr willkommen. Weitere Informationen sind bei Dekanatskantor Simon Wahby unter ☎ 06631/72818 erhältlich.

LIDL
Lidl lohnt sich.

Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März

<p>Trauben rot, kernlos Republik Südafrika Klasse I kg-Preis - 20%! 3,49 2,79*</p>	<p>Kiwi Italien Klasse I 1-kg-Schale Aktion! 1,29*</p>	<p>Erdbeeren Spanien/Griechenland Klasse I 500-g-Schale 1 kg = 1,98 Aktion! -99*</p>		
<p>Universalwaschmittel 27 Wäschen Reicht für ca. 27 Wäschebinden (13 Wl. = 0,99) Je 2-l-Flasche -11 = 3,13 Aktion! -20%! 2,79 2,22*</p>	<p>pepsi In den Sorten Klassisch oder Light Kaffeinhaltige Erfrischungsgetränke Je 1,5-l-Flasche zzgl. 25 Pfand -11 = 1,44 Aktion! -31%! -0,95 -0,65*</p>	<p>BellaCrema Ganze Bohnen La Crema, Speciale oder Espresso 1-l-kg-Packung -1 kg = 8,08 Aktion! +10% mehr Inhalt! 8,88*</p>	<p>Kerrygold Extra In den Sorten Ungezartelt oder mit Meersalz Je 150-g-Becher -100 g = -51 Aktion! -0,79*</p>	<p>Schweinehackfleisch Frisches 500-g-Packung -1 kg = 3,78 Aktion! -20%! 2,39 1,89*</p>
	<p>BellaCrema la Crema Aktion! 8,88*</p>	<p>Scheiben In den Sorten Classic, Heuhäfen ungesalzt mit Pfeffer, u.a. Je 150-g/120-g/130-g-Packung -100 g = 1,06/1,33/1,23 Aktion! -27%! 2,19 1,59*</p>	<p>Landjunker Frische Putenoberkeule HKL A 1-kg-Packung Aktion! 3,49*</p>	

*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Mölchstr. 30, 74306 Neckarweh.

Die Angebote in der Filiale Schlitz können abweichen.